

Haushaltsentwurf/Haushalt 2015/2016

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04. Mai 2015

Einzelplan (Text): 05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		
Seite: 60	Kapitel: 050 50	Titel: 633 60
Zweckbestimmung: Zuweisungen an öffentliche Träger		

Stichwort: Erhöhung der Mittel für Schulsozialarbeiter
--

Ansatz im Entwurf	2015	Ansatz im Entwurf:	2016
	6.945.000 €		7.190.000 €
Änderung (+/-):		Änderung (+/-):	
	735.000 €		490.000 €
Ansatz neu:		Ansatz neu:	
	7.680.000 €		7.680.000 €

2015 Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
S. 40	05 020	919 35	Versorgungsfonds	735.000 €
				€
Insgesamt:				735.000 €

2016 Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
S. 40	05 020	919 35	Versorgungsfonds	490.000 €
				€
Insgesamt: :				490.000 €

Haushaltsvermerk: (Änderungen bitte unterstreichen)
Erläuterungen: (Änderungen bitte unterstreichen) Mehr durch Anpassung an die Ist-Ausgaben, Umsetzung der Mittel für das Personalkostenförderprogramm i.H.v. 4.970.000 EUR aus Titel 684 60 sowie Ausweitung des Programms um die Förderung weiterer jeweils 25 <u>100</u> Stellen in 2015 und 2016. Die Mittel für das Personalkostenförderprogramm werden den Jugendämtern des Landes zugewiesen, die diese an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe weiterleiten.

Begründung:

SchulsozialarbeiterInnen leisten wertvolle Hilfe, um Schülerinnen und Schülern bei Konflikten mit Eltern, Mitschülern oder Lehrern, bei Mobbing, Lernschwierigkeiten oder bei persönlichen Problemen zur Seite zu stehen. Sie begleiten gerade auch benachteiligte Jugendliche bei der Ausbildungs- und Berufsfindung und können helfen, Schulabbrüche zu vermeiden. Die derzeitigen SchulsozialarbeiterInnen in Brandenburg reichen zur Bewältigung dieser Aufgabe aber nicht aus.

100 zusätzlichen Schulsozialarbeiterstellen sind im Koalitionsvertrag von Rot-Rot festgeschrieben. Die Landesregierung sieht allerdings mit dem Haushaltsentwurf vor, den Aufwuchs auf 4 Jahre zu strecken. Dies lehnen wir so ab.

Außerdem ist und wichtig, dass die zusätzliche Finanzierung auch zur Schaffung von 100 zusätzlichen Stellen ab 2015 führt.

Abstimmungsergebnis	JA	NEIN	Enthaltung
Fachausschuss			
Ausschuss für Haushalt und Finanzen			